

# Weiterbildung: „Methodik der Biografiearbeit“

Die Weiterbildung dient der Vertiefung persönlicher und beruflicher Entwicklung, der Entwicklung sozialer Fähigkeiten und der Erweiterung von sozialpsychologischen und menschenkundlichen Kenntnissen. Sie befähigt dazu, als Entwicklungsbegleiter andere Menschen in ihrer Entwicklungs-, Orientierungs- und Sinnsuche durch Gespräche zur Lebens- und Berufsorientierung zu unterstützen. Diesem zweijährigen Weiterbildungskonzept liegt die Erfahrung zu Grunde, dass in einem solchen Zeitraum systematischer Reflektion der eigenen Biografie und Schulung der Begegnungsfähigkeit ein Entwicklungsweg angelegt wird, auf dem neben Kenntnissen und Fähigkeiten auch eine Grundhaltung für Entwicklungsbegleitung mit Anderen ausgebildet wird.

## Mögliche Anwendungsgebiete sind:

- Private oder berufliche Veränderungsprozesse begleiten
- Gespräche zur Lebens- und Berufsorientierung führen
- Helfende Gespräche mit Menschen in Umbruchssituationen
- Erkennen und Verstehen von Biografie- und Schicksalszusammenhängen
- Biografiearbeit mit Einzelnen und Gruppen anleiten

## Elemente:

- Vorträge, Gespräche im Plenum, Arbeitsgruppen, künstlerische Übungen, Partnerarbeit und individuelle Arbeit.
- Individuelle und Kleingruppenarbeit mit persönlichen Beiträgen zur Verobjektivierung der eigenen Biographie.
- Systematische schrittweise Erarbeitung der eigenen Biographie (z.T. Hausarbeit).
- Aufnahme und Ausarbeitung einer Partnerbiographie innerhalb der Weiterbildungsgruppe (Hausarbeit 1, ca. 20 Stunden).
- Erarbeitung einer abgeschlossenen Biographie (Künstler, Wissenschaftler, etc. - Hausarbeit 2, ca. 50 Stunden).
- Abschlussarbeit: Ausführliche Erarbeitung und Ausarbeitung einer weiteren abgeschlossenen Biographie.
- Bitte den Zeitaufwand für Hausarbeiten (insgesamt ca. 140 Stunden) beachten.
- Zur Seminarvorbereitung werden Texte oder Themen zur selbstständigen Erarbeitung erwartet.
- Nach Absprache wird die selbstständige Erarbeitung von Kurzreferaten zu einzelnen Themen oder Texten erwartet.
- Hospitationen können nach individueller Vereinbarung, während oder nach der Weiterbildung stattfinden.
- Bei Bedarf können zur Ergänzung der Weiterbildung von den Dozenten oder Mentoren individuelle Vertiefungen vorgeschlagen werden.
- Die TeilnehmerInnen erhalten zum Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat, das Inhalte und Stundenverteilung nachweist.
- Die individuelle schriftliche Abschlussarbeit ist Bestandteil des Zertifikats.
- Die Weiterbildung erfüllt die mit der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft vereinbarten Rahmenrichtlinien.

## Tagesablauf:

- 9:00 Echo
- 9:15 Wahrnehmungsübungen
- 10:00 Vortrag zum Seminarthema
- Logbuch
- 11:00 Kaffeepause
- 11:20 Individuelle- oder Gruppenarbeit
- Logbuch
- 13:00 Mittagspause
- 14:45 Künstlerische Übungen
- 15:45 Teepause
- 16:15 Gruppenarbeit
- 18:00 Logbuch
- Auswertung und Rückblick auf den Tag
- 18:30 Ende (bei Bedarf nach Verabredung bis 20:00)

## Aufnahme:

- Vor dem Auftakt- und Entscheidungs-Wochenende möchten wir mit den InteressentInnen ein kurzes Vorgespräch (telefonisch) führen
- Während des Auftakt- und Entscheidungs-Wochenendes oder zu weiteren Terminen führen wir Einzelgespräche. Dazu ist es erforderlich, dass wir vorab die Anmeldeunterlagen vollständig erhalten haben.
- Die Aufnahme und Teilnahme ist nach Abschluss einer schriftlichen Vereinbarung verbindlich.

## Verantwortlich für die Weiterbildung:

- Karl-Heinz Finke, Erwachsenenbildner, Mitglied der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum, Sektion für Sozialwissenschaften
- Susanne Rivoir, Kunsttherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie, Mitglied der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft, im BVAKT (Berufsverband Biografiearbeit auf Grundlage der Anthroposophie), Anthroposophischer Kunsttherapeuten und BVBA (Berufsvereinigung)